

Bericht zum mosa!k-Event vom 10. November 2018



Herzliche Einladung
10.11.2018
Militärkantine, St. Gallen

mosa!k

Am Nachmittag:
Leben mit Demenz: mit uns statt über uns!

15.00 Uhr Beginn der Veranstaltung
Begrüssung, mosa!k
Grussworte, Albert Koller,
Mitglied Geschäftsleitung der SGKB
Referat Helga Rohra, Demenzaktivistin
«Leben mit Demenz: Mit uns statt über uns»
Diskussion, Möglichkeit für Fragen
Anschliessend kleiner Apéro

ab 17.30 Uhr Wer Lust hat auf mehr und/oder sich stärken
möchte für den weite(n) Abend, kann einen
feinen Eintopf aus der Militärkantine geniessen.

Am Abend:
Rock'n'Rumba mit den Lido Boys

Seit zwei Jahren wächst mosa!k für Menschen mit Demenz. Es wird immer farbtüchtiger und vielfältiger. Das freut uns sehr! Grund genug ein Fest zu feiern und mit Euch allen anzustossen. Auf das, was bereits entstanden ist, und darauf, was noch entstehen wird.

Feiern! Tanzen! ...und gemeinsam weiter wachsen.

Zeit: ab 19.30 Uhr
Ort: Militärkantine St. Gallen, 1. Stock
Musik: Lido Boy's, www.lidoboy's.ch
Barbetrieb: Militärkantine
Eintritt: kostenlos, Kollekte zu Gunsten des Vereins mosa!k

Veranstalter: **mosa!k**

unterstützt von: **15** St. Galler Kantonalbank **st.gallen**

Nachmittag: Leben mit Demenz – mit uns statt über uns!

Die Veranstaltung am Nachmittag war ausserordentlich gut besucht. Ca. 100 Gäste fanden sich um 15.00 Uhr im Saal im ersten Stock der Militärkantine ein. Zuerst begrüsst die beiden mosa!k-Initiantinnen und Co-Präsidentinnen Ulla Ahmann und Cristina De Biasio Marinello die Anwesenden und führten in einer kurzen Ansprache in die Geschichte des noch jungen Vereins mosa!k ein. Danach wandte sich Herr Albert Koller, Mitglied der Geschäftsleitung der St. Galler Kantonalbank (SGKB), an das Publikum. Er beschrieb aus der Sicht der Projektförderin SGKB die Bedeutung der Arbeit von mosa!k und bedankte sich bei den Initiantinnen dem mosa!k-Vorstand und dem ganzen Team für ihr grosses Engagement für die Anliegen und Bedürfnisse von frühbetroffenen Menschen mit Demenz.

Der Hauptteil des Nachmittags widmete sich dem Thema «Leben mit Demenz – mit uns statt über uns!». Herr Dr. med. Ansgar Felbecker, leitender Arzt an der Neurologie des Kantonsspital St. Gallen, führte in die Thematik ein und zeigte auf, wie wichtig der Einbezug der direkt Betroffenen ist. Mit den Betroffenen reden anstatt über sie zu sprechen – dem muss in der ärztlichen Begleitung von Anfang an Beachtung geschenkt werden.

Danach stellte er die Hauptreferentin des Nachmittags vor: Frau Helga Rohra, Demenz-Aktivistin, lebt seit 10 Jahren mit der Diagnose Demenz vom Typ Lewy Body. Frau Rohra hat zwei Bücher geschrieben und ist Europaweit auf Kongressen, Tagungen und anderen Veranstaltungen unterwegs. Ihre Mission: Betroffenen und ihren Angehörigen Mut machen. Ja, es gibt ein Leben mit Demenz – trotzDem! «Ich bin wie Du, nur viel verletzlicher.»

In den folgenden 40 Minuten fesselte und berührte Helga Rohra das Publikum mit ihren emotionalen und nachdenklich stimmen den Ausführungen und Erfahrungen. Sie beschrieb ihren persönlichen Weg, von den ersten Symptomen über die Abklärungen zur Diagnosestellung durch die Depression bis hin zur Veröffentlichung ihrer beiden Bücher und zum Engagement in der europäischen Arbeitsgruppe von Menschen mit Demenz. Eindrücklich, berührend, aufwühlend.

Nach dem Referat kamen Ansgar Felbecker und Helga Rohra ins Gespräch und auch aus dem Publikum kamen Fragen, welche die beiden Referierenden kompetent beantworteten.

Beim anschliessenden Apéro kam es zu anregenden Gesprächen, es konnten Bücher von Helga Rohra gekauft und auch signiert werden und man konnte auf den geglückten Start und die erfolgreichen ersten zwei Jahre des Vereins mosa!k anstossen.

Fotos:

<https://www.mycloud.ch/s/S00876294F9DB730611FA9A8CCBD23BE8B1D6E6E2A4>

Beitrag TVO: www.mosaik-demenz.ch/?News

Abend: Rock'n'Rumba mit den Lido Boys

Nach einer feinen und herzhaften Stärkung in der alten Küche der Militärkantine tauchte die mosa!k-Community ein in die Welt des Italo – Rock'n'Rumba. Einen Abend lang feiern, sich über das Erreichte freuen, tanzen, miteinander anstossen, weiter tanzen....

Auf der Bühne standen die Lido Boys: «vier ausgemusterte Rettungsschwimmer des Kreuzfahrtschiff „Costa Amore“. Vom dortigen Kapitän gefeuert, trieben sie jahrelang in einem rostigen Pedalo von Lido zu Lido und zimmerten dabei aus angeschwemmten Liederplanken ihren famosen Rock'n'Rumba.» Dieser Ankündigung machten die vier Musiker alle Ehre. Sie begeisterten in vier Spiel-Sets die anwesenden ca. 40 Personen und lockten den grossen Teil von ihnen auf's Parkett. Es wurde getanzt, getanzt, getanzt.....mosa!k-Freunde, Menschen mit Demenz, deren Angehörige, der mosa!k-Vorstand mischten sich mit den Fans der Lido Boys und erlebten einen rauschenden Tanzabend.

In den Pausen bestand die Möglichkeit, sich über die Arbeit des Verein mosa!k zu informieren und den anstehenden Projekt-Schritt «mosa!k suecht es Dehei» mit einer Spende zu unterstützen. Der Vorstand von mosa!k ist hocherfreut, dass an diesem Abend die Summe von CHF 1000.00 zusammen gekommen ist. Dieser Betrag wird vollumfänglich der Einrichtung der Räume für die geplante Tagesstruktur für jung- und frühbetroffene Menschen mit Demenz zu Gute kommen. Herzlichen Dank allen Spendern! Zudem bedanken wir uns ganz herzlich beim Amt für Gesellschaftsfragen der Stadt St. Gallen für die finanzielle Unterstützung dieses Anlasses.

